

TERMINE, KINOS, NOTDIENSTE

TERMINE

NORDERSTEDT

„Reicht eigentlich mein Geld im Alter?“, kostenloser Volkshochschulkurs, heute, 18.30 bis 20 Uhr, Volkshochschule Norderstedt, Rathausallee 50.

Kulturausschuss, öffentliche Sitzung, heute, 18 Uhr, Rathaus.

Vortragsreihe „Flaschenpost“ mit Katrin und Henno Drecolli, „Australien – Dusty Roads & Dusty Friends“, heute, 20 Uhr, Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 90.

HENSTEDT-ULZBURG

„In Geborgenheit gebären“, Informationsabend für werdende Eltern, heute, 19.30 Uhr, Paracelsus-Klinik, Wilstedter Straße 134.

Informationsabend zu Wohnkonzepten im Alter, die WHU stellt konkrete Projekte vor, heute, 19 Uhr, Bürgerhaus.

BAD BRAMSTEDT

Literatur-Gesprächskreis vom Seniorenbeirat der Stadt Bad Bramstedt, heute, 15 Uhr, im Schloss am Bleek.

Gesundheitsgespräch zum Thema „Gesteigerte Lebensqualität durch künstlichen Gelenkersatz“, heute, 19 Uhr, „Schön-Klinik“, Birkenweg 10.

BAD SEGEBERG

Bücherlohnmarkt – „Verhökern von alten Schmökern“, heute, 10 bis 19 Uhr, Stadtbücherei, Lübecker Straße 9.

BORSTEL

Kammerkonzert mit dem Duo Wolfgang Manz und seiner Tochter Larissa Manz, heute, 20 Uhr, im Herrenhaus Borstel Parkallee 1.

APOTHEKEN

NORDERSTEDT

Notdienst hat heute die Aqua Vital-Apotheke, Quickborner Straße 50.

HENSTEDT-ULZBURG/ KALTENKIRCHEN

Notdienst hat heute die Pharmazentrum-Apotheke im Ulzburg-Center, Hamburger Straße 6, Henstedt-Ulzburg.

REGIONAL-TV

NRD

Schleswig-Holstein-Magazin (19.30 bis 20 Uhr). Geplante Themen der Sendung: 1. Bundeswehrreform: Wie geht es den betroffenen Familien? 2. Die Ministerpräsidenten treffen sich in Lübeck: Krach um Glücksspiel-Gesetze. 3. Pakt Holstein Kiel gegen Duisburg die zweite Runde im DFB-Pokal? 4. Lecker: Luthers Luxus-Lachs.

Hamburg Journal (19.30 bis 20 Uhr). Geplante Themen der Sendung: 1. Pflanzen und Blumen noch schöner. 2. Mehr Wohnungen, wohin? 3. Freizeittipps.

SAT.1

Regional (17.30 bis 17.55 Uhr). Geplante Themen der Sendung: 1. Bundes-Rat: Ministerpräsidentenkonferenz in Lübeck. 2. Bundeswehr: Auswirkungen der Standort-Schließungen.

RTL NORD

Guten Abend RTL (18 bis 18.30 Uhr). Geplante Themen der Sendung: 1. Bundeswehrreform: Schleswig-Holstein verliert mehr als 10 000 Jobs.

2. Prozessauftakt: Ein Rentner fuhr beim Ausparken mit seinem Auto rückwärts in eine Familie – dabei verletzte er einen vier Jahre alten Jungen tödlich.

KINOPROGRAMM

NORDERSTEDT

Spectrum-Kino, Rathausallee, Telefon 040/52 65 04 21 – in 3 D: „Die Abenteuer von Tim und Struppi“ (14.30, 17 und 19.30 Uhr), in 3 D: „Wickie auf großer Fahrt“ (16 Uhr), „Johnny English – Jetzt erst recht“ (18.15 und 20.15 Uhr), in 3 D: „Laura's Stern und die Traummonster“ (14.30 Uhr), „Atemlos – Gefährliche Wahrheit“ (17.15 und 19.45 Uhr), „Männerherzen“ (14.30 Uhr).

QUICKBORN

Beluga-Kino, Kieler Straße, Telefon 04106/65 85 45 – „Dreiviertelmond“ (20.15 Uhr), „Johnny English – Jetzt erst recht“ (15.15, 17.45 und 20.15 Uhr), in 3 D: „Die Abenteuer von Tim und Struppi“ (15.15, 17.45 und 20.15 Uhr), „Laura's Stern und die Traum-“

monster“ in 3 D: (14.30 Uhr), in 2 D: (16 Uhr), in 3 D: „Wickie auf großer Fahrt“ (17.30 Uhr), „Wie ausgewechselt“ (20.30 Uhr), „Cairo Time“ (17.30 Uhr), „Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“ (15.30 Uhr).

BAD BRAMSTEDT

Kino am Bahnhof, Schlöskamp 32, Telefon 04192/3333 – zurzeit keine Vorstellungen.

BAD SEGEBERG

Cine Planet 5, Oldesloer Straße, Telefon 04551/7100 – in 3 D: „Laura's Stern und die Traummonster“ (14.45 Uhr), in 3 D: „Wickie auf großer Fahrt“ (16 und 18 Uhr), „Wie ausgewechselt“ (20.15 Uhr), „Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“ (15.30 Uhr), „Killer Elite“ (18 und 20.30 Uhr), „Johnny English – Jetzt erst recht“ (15.15, 17.30 und 20 Uhr), „Hotel Lux“ (15.45, 17.45 und 20 Uhr), in 3 D: „Die Abenteuer von Tim und Struppi“ (15.15, 17.15 und 19.45 Uhr), „Die Schlümpfe“ (15.30 Uhr), „Freunde mit gewissen Vorzügen“ (17.45 Uhr), „Männerherzen“ (20.15 Uhr).

VORVERKAUF

für Theater und Konzerte

Norderstedt: Hamburger Abendblatt Ticketshop, Herold-Center, Telefon 040/30 06 21 23; „TriBühne“, Rathausallee 34, Telefon 040/30 98 71 23; Buchhandlung am Ochsenzoll, Schmuggelstieg 4, Telefon 040/529 09 90; „dit un dat“, Ulzburger Straße 45, Telefon 040/52 227 77; „Bei Lange“, Markt- platz 10, 040/525 54 09; Reisebüro Immenhof, Poppenbütteler Straße 180, Telefon 040/92 98 03 10; „Kontrapunkt“, Ulzburger Straße 408, Telefon 040/94 36 18 90; ADAC, Herold-Center, Telefon 040/534 36 00, Familia-Warenhaus, Stormarnstraße 33, Telefon 040/52 50 90; Reisebüro „Tui Travel Star“, Rathausallee 19, Telefon 040/52 19 30 63.

Henstedt-Ulzburg: Holiday Land Reisen, Beckersbergstraße 1, Telefon 04193/95 09 43.

Kaltenkirchen: Familia-Warenhaus, Kisdorfer Weg 13, Telefon 04191/2767.

Hamburg: Theaterkasse im AEZ, Telefon 040/61 19 86 19.

40 bleiben übrig

1900 Soldaten werden bis 2015 die Rantzau-Kaserne in Boostedt verlassen. Nur das Munitionsdepot bleibt bestehen



Im Jahr 1958 waren die Soldaten in die neuerbaute Truppenunterkunft in Boostedt eingezogen. Fotos: Lienke/Klietz

WOLFGANG KLIEZT

BOOSTEDT :: Noch vor einer Woche hatte der Bauausschuss in Boostedt über den Antrag der Bundeswehr beraten, ein neues Wachgebäude am Kaserneneneingang zu bauen. Dieser Plan dürfte seit gestern vom Tisch sein. Kaum eine Kommune im Norden treffen die Reformpläne des Bundesverteidigungsministeriums so hart wie Boostedt. Von 1960 Soldaten bleiben nur 40 übrig. „Die Kaserne wird dem Erdboden gleichgemacht“, schimpft Bürgermeister Rüdiger Steffensen, der harte Zeiten auf seine 4500-Einwohner-Gemeinde zukommen sieht, wenn im Jahr 2015 die Rantzau-Kaserne geschlossen wird und nur das zwei Kilometer entfernte Munitionsdepot übrig bleibt.

„Das ist eine bittere Entscheidung, die weh tut“, sagt auch Oberstleutnant Ullrich Kraus, der erst vor wenigen Wochen das Kommando über das Logistikbataillon 162 in Boostedt übernommen hat. Kraus, der auch Kasernenkommandant ist, hatte gestern kurz nach 10 Uhr eine Mail aus dem Verteidigungsministerium mit der Nachricht erhalten, dass sein Verband, das Instandsetzungsbataillon 166 sowie das Sanitätszentrum in Boostedt, aufgelöst werden. Kurz darauf informierte er seine Soldaten. „Sie waren zutiefst betroffen“, sagt er.

Ende des Jahres wird Kraus aus dem Ministerium einen „Realisierungsplan“ erhalten, der detailliert festlegt, in welchen Schritten sich die Truppe aus Boostedt bis zum 31. Dezember 2014 zurückzieht. Der Kommandeur und seine Mitarbeiter müssen ab kommendem Jahr versuchen, sozial verträgliche Lösungen für die Soldaten und die 117 Zivilbeschäftigten zu finden. Kraus: „Das wird die schwierigste Aufgabe, die mir in meiner Laufbahn gestellt wurde.“ Offen ist, wo die Soldaten künftig ihren

Reform zu harten Einschnitten kommen würde, doch die Schließung eines Standorts dieser Größe sei gestern völlig überraschend verkündet worden. In der Kaserne sind ein Logistikbataillon mit 1000 Soldaten und ein Instandsetzungsbataillon mit 700 Soldaten sowie ein Sanitätszentrum untergebracht. Demnächst sollte eigentlich noch eine 100 Mann starke Feldjägerinheit hinzukommen, doch auch dieser Plan ist vom Tisch.

Mit dieser Entscheidung sei der Verteidigungsminister seinen Ankündigungen nicht gerecht geworden, die Bundeswehr in der Fläche zu erhalten. Steffensen wirft Ministerpräsident Peter Harry Carstensen mangelndes Engagement für Boostedt vor. „Ihm ist der Süden des Landes egal“, meint Steffensen. „Carstensen wollte die Bundeswehr in seinem Wahlkreis erhalten.“



Die Kaserne wird dem Erdboden gleichgemacht. Rüdiger Steffensen, Bürgermeister von Boostedt

Im April hatte Landesinnenminister Klaus Schlie (CDU) die Rantzau-Kaserne besucht, um sich über die technische Ausrüstung der Truppe für den Katastrophenschutz zu informieren. „Wir werden um jeden Standort kämpfen“, hatte Schlie damals gesagt. Dass Boostedt bei diesem Kampf leer ausging, ist dem Bürgermeister unverständlich. „Für den Katastrophenschutz liegt der Standort sehr günstig.“

Der Bürgermeister fürchtet, dass die Bundeswehr der kommunalen Wirtschaft fehlen werden. „Auf die Betriebe kommen wesentliche Veränderungen zu“, sagt Steffensen. Die Streitkräfte haben in den vergangenen Jahren Millionen in die Kaserne investiert, Unterkünfte und Werkstätten modernisiert. Weitere Aufträge, von denen besonders Handwerker aus der Region profitiert hätten, waren geplant. Auch für die Tankstellen, den Einzelhandel und die Gastronomie zählten die knapp 2000 Soldaten zum Kundenstamm.

Steffensen sagt voraus, dass der Abzug der Bundeswehr das Gemeinwesen hart treffen werde. Soldaten hätten sich in Vereinen oder der Feuerwehr engagiert. „Viele sind nach Boostedt gezogen und haben sich hier ein Haus gebaut“, sagt der Bürgermeister.

Trotz der bevorstehenden Schließung gehen die Einsätze der Boostedter Soldaten wie geplant weiter. Das Logistikbataillon 162 gehört weiterhin der Nato Response Force (NRF) an und steht damit weltweit als schnelle Eingreiftruppe bereit.



Das ist eine bittere Entscheidung, die weh tut. Kommandeur Ullrich Kraus

Dienst versehen werden. „Das kann auch Garmisch-Partenkirchen sein“, sagt Kraus.

Neben der Abwicklung müssen sich die Bataillone gleichzeitig auf ihre Auslandseinsätze vorbereiten. Das Logistikbataillon ist mit Einsätzen in Afghanistan, im Kosovo und anderen Aufgaben im Ausland bis zum Jahr 2013 verplant. „Das ist allerdings nicht in Stein gemeißelt“, sagt Kraus.

Bürgermeister Steffensen betont, dass den Boostedtern und den Soldaten zwar klar gewesen sei, dass es bei der

Bei der VHS leckere Gerichte aus Kraut und Rüben kochen

ELLERAU :: Hobbyköche, die lernen wollen, wie sie Salate, Suppen und Hauptgerichte aus bekanntem und fast vergessenen Wintergemüse kombinieren können, für die dürfte der Kochkurs „Kraut und Rüben“ der Volkshochschule Ellerau von Interesse sein. Der Kurs findet am Mittwoch, 2. November, von 19 bis 22 Uhr in der Schulküche der Grundschule Ellerau statt. Die Kos-

ten für einen Termin betragen 10,35 Euro, plus einer Lebensmittelumlage von 9 Euro.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Ellerau, Berliner Damm 2, unter Telefon 04106/76 86 60/61, per E-Mail unter VHS-Ellerau@Norderstedt.de oder über www.ellerau.de entgegen. Bitte fest verschließbare Behälter mitbringen. (hspjh)

IMPRESSUM

Norderstedter Zeitung

Erscheint täglich außer sonntags im Hamburger Abendblatt

Anschrift von Redaktion und Anzeigenvertretung: Europaallee 3, 22850 Norderstedt und Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

Verantwortlicher Redakteur dieser Ausgabe: Frank Schulze

Redaktionsleiter: Frank Schulze (frs) 040/300 62 01 07

Redaktion: Andreas Burgmayer (abm) 040/300 62 01 04, Wolfgang Klietz (tz) 040/300 62 01 09, Frank Knittermeier (kn) 040/300 62 01 02, Michael Schick (ms) 040/300 62 01 05, Gerd Schlüter (gs) 040/300 62 01 08, Sport: Frank Best (fb) 040/300 62 02 01, Sekretariat: 040/300 62 00

Telefax Redaktion: 040/528 24 04 E-Mail: nz@abendblatt.de / nzsport@abendblatt.de

Anzeigen: Dirk Seidel (verantwortlich), Vertrieb/Zustellung/Urlaubservice: 040/33 39 40 11

Verlag und Druck: Axel Springer AG, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, Telefon (040) 347-00

Anzeigenpreisliste Nr. 65 v. 1.1. 2011

Anzeigenvertretung: 040/507913300 / Telefax: 040/5237460 / E-Mail: noz.anzeigen@abendblatt.de

ANZEIGE

Prüfung kostenlos

Fenster & Türen Funktionsprüfung im November kostenlos *

(* bis zu 1 Std., ohne Beschlagsteile) 50 Jahre GLASEREI WOHLER

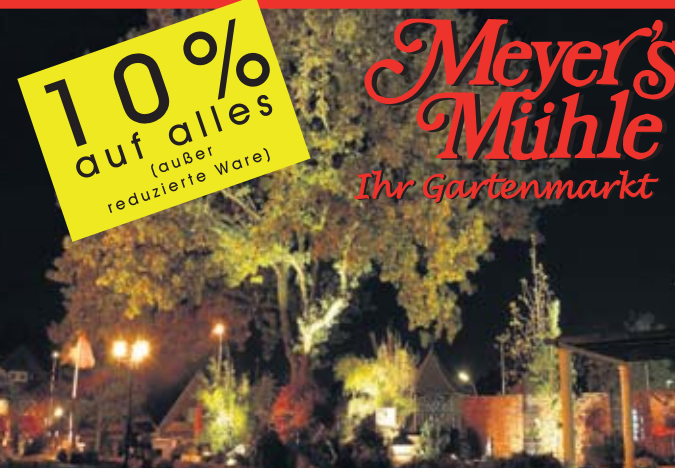
GLASEREI WOHLER • Tel. 041 91 / 25 81

Kaltenkirchen • Friedenstraße 17 • www.glaserei-wohler.de

Sonntagsverkauf

30. Oktober

Licht & Feuer im Garten



10% auf alles (außer reduzierte Ware) Meyer's Mühle Ihr Gartenmarkt

Sonntag, 30. Oktober, 13.00 bis 18.00 Uhr
Ohechausee 20, Norderstedt, Tel.: 040-52861100
www.meyers-muehle.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Norderstedt

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Die Stadt Norderstedt – Der Oberbürgermeister – schreibt öffentlich nach VOB/A für das Amt für Gebäudewirtschaft die Sanitärarbeiten für den Neubau einer Kindertagesstätte Friedrichsgraber Weg (Vergabe-Nr. 37-11-681) aus. Der vollständige Ausschreibungstext erscheint im Bi-Ausschreibungsblatt, Submissions-Anzeiger, Subreport und auch im Internet unter www.Norderstedt.de/ausschreibungen. Norderstedt, 21.10.11 Stadt Norderstedt, Der Oberbürgermeister

Amt Itzstedt

BEKANNTMACHUNG DES AMTES ITZSTEDT
Das Ständesamt des Amtes Itzstedt ist am Dienstag, dem 08. November 2011, wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Amt Itzstedt Itzstedt, 25.10.2011 Der Amtsvorsteher, gez. Brors

Mehr Leistung für Ihre PS.

Der große Kfz-Markt jeden Mittwoch und Sonnabend im Hamburger Abendblatt.

Hamburger Abendblatt

Kisdorfer Wehr bekommt ein neues Löschfahrzeug

Das alte Fahrzeug nutzt jetzt die Blunker Wehr für ihre Einsätze

KISDORF :: Ein neues Auto soll die Einsatzbereitschaft von zwei freiwilligen Feuerwehren erhöhen. Die Gemeinde Kisdorf hat für 210 000 Euro ein neues Löschfahrzeug (LF 10/6) angeschafft und feierlich an die ehrenamtlichen Helfer übergeben. Das 21 Jahre alte Vorgängermodell wird jedoch nicht außer Dienst gestellt, sondern steht künftig der Feuerwehr in der kleinen Gemeinde Blunk bei Bad Segeberg zur Verfügung. Dort ist die Not der Feuerwehr offenbar groß, ihre Ausstattung ist veraltet. „Was die Blunker Wehr zur Verfügung hat, hat nichts damit zu tun, was man heute braucht“, sagte Kreiswehrführer Hans-Jürgen Berner bei der Indienststellung des neuen Fahrzeuges in Kisdorf.

Das 220 PS starke LF 10/6 soll die Kisdorfer Einsatzkräfte noch besser in die Lage versetzen, ihre rund 50 Einsätze pro Jahr zu bewältigen. Das Fahrzeug hat einen 1200-Liter-Tank mit Löschwasser an Bord und ist mit diversen Feuerwehruensilien für Einsätze bei Bränden und Unfällen ausgestattet. Zur Ausrüstung gehört außerdem eine moderne Beleuchtungsanlage mit Lichtmast und Flutlichtscheinwerfern. „Da-



Bürgermeister Reimer Wisch (l.) und Wehrführer Wolfgang Stolze Foto: Klietz

mit können wir eine Schadenstelle in Nullkommanichts ausleuchten“, sagt Wehrführer Wolfgang Stolze. Das Auto bietet Platz für neun Feuerwehrleute.

Bürgermeister Reimer Wisch überreichte Stolze vor der versammelten Wehr symbolisch den Schlüssel. Auch viele Bürger waren ins Gerätehaus gekommen und nahmen an der Feierstunde teil. Um die Schlagkraft der Wehr zu sichern und Nachwuchs zu gewinnen, müsse die erforderliche Ausrüstung zur Verfügung stehen, sagte Stolze. Das neue Fahrzeug sei ein wichtiger Baustein bei den Anschaffungen. (tz)

Martin Franz ist der beste Azubi in Schleswig-Holstein

KALTENKIRCHEN :: Martin Franz ist der erste Auszubildende zum Kaufmann für Marketingkommunikation bei Popp-Feinkost in Kaltenkirchen und hat seine Prüfungen mit Bravour bestanden. Als Anerkennung seiner herausragenden Leistungen hat die Industrie- und Handelskammer Lübeck (IHK) ihn in der St. Petrikirche ausgezeichnet. Martin Franz hat in seinem Ausbildungsberuf landesweit das beste Prüfungsergebnis erzielt und wird außerdem von der IHK Schleswig-Holstein am 11. November im Nordsee-Congress-Centrum in Husum offiziell als Landesbester ausgezeichnet.

In Lübeck hat die IHK außerdem Jana Gerdt aus dem Klinikum Bad Bramstedt ausgezeichnet. Die 22-Jährige hat ihre Ausbildung als Kauffrau im Gesundheitswesen bereits nach zweieinhalb Jahren mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen. Die junge Frau wurde vom Klinikum übernommen und ist nun in der Personalabteilung tätig. „Das fünfte Jahr in Folge kann sich das Klinikum Bad Bramstedt über herausragende Leistungen seiner Auszubildenden freuen“, sagte Personalchef Joachim Lindemann. (tz)